



Hessischer Rundfunk: hr1-Zuspruch

Samstag, 15. August 2009

hr1 - 5:45 Uhr

Pfarrer Helwig Wegner-Nord
Frankfurt am Main

„Gut ist ein Lied, wenn ich es gerne pfeife...“

Was ist eigentlich ein gutes Lied? Wenn es in den Charts ganz oben ankommt? Was ist ein gutes Kirchenlied? Wenn es Jahrhunderte überdauert? Eugen Eckert, Frankfurter Studentenpfarrer und leidenschaftlicher Musiker, hat selbst über tausend Lieder geschrieben. Ob davon welche Jahrhunderte überdauern, wird sich erst noch zeigen müssen. Ich frage Eugen Eckert, was für ihn ein wirklich gutes Lied auszeichnet. Er sagt: „Gut ist es, wenn die Menschen es gerne singen und immer wieder singen.“ Und dann schiebt er noch nach: „ein Lied ist gut, wenn es eine Sprache hat, die mich weiter bringt, die uns als Menschen weiter bringt und wenn es eine Melodie hat, die ich auch gerne pfeife...“

Das mit dem Pfeifen gefällt mir besonders gut. Wenn ich mir ein Lied ganz zu eigen gemacht habe, dann summe oder pfeife ich es auch gerne mal.

Ich habe viele Lieder als Kind gelernt, auch Gesangbuchlieder. Mir ist in Erinnerung, wie wir immer zum Geburtstag eines Familienmitglieds morgens miteinander „Lobe den Herren“ singen, der Vater am Klavier. Gesungen wird abends beim Schlafengehen. Manchmal macht das Tischgebet einem Kanon Platz. Ich erinnere mich auch an Familienausflüge, auf denen der große Liederdichter Paul Gerhard sozusagen mitwandert: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben...“

Und die Rückkehr von einem langen Spaziergang mit den Eltern ist mir vor Augen. Ein Abend in den Ferien. Die Sonne ist längst hinter den Bäumen verschwunden, es wird kühl. Nebelschwaden stehen über den Wiesen. Die Eltern stimmen an und ich sehe, was sie singen:



Hessischer Rundfunk: hr1-Zuspruch

Samstag, 15. August 2009

hr1 - 5:45 Uhr

Pfarrer **Helwig Wegner-Nord**
Frankfurt am Main

„Der Mond ist aufgegangen, die goldnen Sternlein prangen am Himmel hell und klar.
Der Wald steht schwarz und schweiget und aus den Wiesen steigt der weiße Nebel
wunderbar.“

Was ist ein gutes Lied? Ich denke, jedes Lied ist gut, das Menschen zum Singen bringt.
Wer singt, muss nicht nur den richtigen Ton treffen, sondern kann so etwas wie seine
Lebensmelodie finden.

Die Texte und Melodien von Liedern stimmen mich ein auf die Wirklichkeit, die jenseits
aller gesagten Worte mein Leben umfasst. Vielleicht können Lieder das besser als al-
les andere: Sie erinnern mich daran, was mich hält und was mich tröstet.